



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 11. Februar 2026

Vorlagen-Nr. 25-V-40-0023

Karl-Gärtner-Schule - Schulerweiterung - Ausführungsvorlage

Beschluss Nr. 0073

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit Beschluss Nr. 0183 vom 11.07.2024 Planungsmittel in Höhe von 1.127.000 Euro für den dauerhaften Ausbau der Karl-Gärtner-Schule zu einer 3,5-zügigen Grundschule laut Musterraumprogramm genehmigt wurden;
 - 1.2 in der Grundsatzvorlage gemäß dem genannten Beschluss ein grober Kostenrahmen in Höhe von ca. 6.390.000 Euro angenommen wurde;
 - 1.3 die tatsächlichen Gesamtbaukosten für den Neubau gem. Kostenberechnung SEG (Anlage 1 zur Sitzungsvorlage) gerundet 6.500.000 Euro betragen werden. Im Vergleich zur Grundsatzvorlage haben sich die Gesamtbaukosten somit um rund 110.000 Euro erhöht;
 - 1.4 die Einrichtungskosten für den Erweiterungsbau mit 341.000 Euro (zzgl. noch nicht ermittelter Kosten für die aktive Datentechnik) kalkuliert sind und zum Haushalt 2027 angemeldet werden;
 - 1.5 für den Neubau der Schulerweiterung eine Photovoltaikanlage geplant wird. Die Errichtungskosten der geplanten PV-Anlage belaufen sich auf ca. 48.195 Euro brutto. Die PV-Anlage der Schulerweiterung ist als Teilprojekt des Klimaplanes der LHW mit dem Umweltamt abgestimmt und wird als klimarelevant bewertet, um die Ziele der CO₂-Einsparung zu erreichen (Anlage 2 zur Sitzungsvorlage);
 - 1.6 die Bauausführung des Schulerweiterungsbaus und der Außenanlagen durch die SEG mbH erfolgt;
 - 1.7 die Planung einer BNB-Prüfung (BNB = Bewertungssystem nachhaltiges Bauen) unterzogen wurde und einen Erfüllungsgrad von 75 % erreicht (Anlage 3 zur Sitzungsvorlage);
 - 1.8 die Entwurfsplanung, Kostenberechnung und Terminplanung im Rahmen einer Plausibilitätsprüfung durch ein vom Revisionsamt beauftragtes Prüfungsbüro geprüft und die Maßnahme als plausibel bewertet wurde (Anlage 4 zur Sitzungsvorlage);
 - 1.9 der Empfehlung aus dem Plausibilitätsbericht Stand 23.10.25, die Entwurfsplanung im Bereich Lüftungskonzept zu überprüfen, gefolgt und parallel zur Erstellung des Berichtes umgesetzt wurde. Die Evaluierung eines Raumes in der thermischen Gebäudesimulation und eine ausführliche Erläuterung des natürlichen Lüftungskonzeptes (Anlagen 5 und 6 zur Sitzungsvorlage) liegen mit Stand 24.10.25 vor und wurden seitens des Revisionsamtes gewürdigt;

- 1.10 der Erweiterungsbau zum Förderprogramm für den Ganztagsausbau angemeldet ist und eine Fördersumme von bis zu 70 % zu erwartet ist.

Beschlussfassung:

2. Der Ausführung der Schulerweiterung der Karl-Gärtner-Schule mit Gesamtbaukosten in Höhe von voraussichtlich in Höhe von ca. 6.500.000 Euro wird zugestimmt.
3. Den Kosten für die Ausstattung der Schulausstattung in Höhe von ca. 341.000 € zzgl. der Kosten für die aktive Datentechnik wird zugestimmt.
4. Die Umsetzung und Vorfinanzierung der PV-Anlage der Sporthalle erfolgt über das Bauprojekt und als Teilprojekt im Klimaplan und wird mit dieser Sitzungsvorlage genehmigt.
5. Dezernat III/40 wird bevollmächtigt, die SEG vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2026 mit der Umsetzung zu beauftragen und einen Inhouse-GÜ-Vertrag mit der SEG abzuschließen.
6. Der Magistrat (Stadtplanungsamt in Verbindung mit Bauaufsichtsamt) wird ermächtigt, vorbehaltlich der konkreten Prüfung im Baugenehmigungsverfahren das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, soweit das Bauvorhaben im Wesentlichen unverändert zur Genehmigung gestellt wird. Einer erneuten Beschlussvorlage bedarf es hierzu nicht mehr.

(antragsgemäß Magistrat 27.01.2026 BP 0084)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2026

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat III (federführend)
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernate I und V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister